



Zutreffendes bitte ankreuzen

Antrag auf Erstattung von Leistungen nach § 4 Altersteilzeitgesetz

(AtG-)Kundennummer: _____

Betriebsnummer: _____
(bitte Kunden- und Betriebsnummer immer angeben)

Wird von der Agentur für Arbeit ausgefüllt:

Eingang statistisch erfasst: _____

A. Angaben zum Antragsteller

1.	Name und Anschrift des Arbeitgebers, Tel. _____ _____	
	Ansprechpartner, Tel., E-Mail _____	
2.	Bezeichnung und Anschrift des Betriebes _____	falls abweichend, Anschrift der Lohnabrechnungsstelle _____
3.	Bankverbindung, Konto-Nr., Bankleitzahl _____ _____	

B. Antrag

1.	Antrag gem. § 15g AtG auf Anwendung dieser Erstattungsregelung für Altersteilzeitfälle, die vor dem 01.07.2004 begonnen haben.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
2.	Für den Förderzeitraum vom _____ bis _____ wird die Auszahlung der Leistungen nach § 4 AtG für den in Altersteilzeitarbeit beschäftigten Arbeitnehmer _____ beantragt: Monatliche Erstattungsleistung: Aufstockung zum Arbeitsentgelt (20 v. H des Regelarbeitsentgelts) _____ € + zusätzliche Beiträge zur Rentenversicherung (80 v. H. des Regelarbeitsentgelts) _____ € = Gesamtbetrag _____ €	

Erklärung:

Ich/Wir bestätige(n), dass die Angaben im Antrag nach bestem Wissen und sorgfältiger Prüfung gemacht wurden. Weiterhin verpflichte ich mich, Änderungen, die die Leistungshöhe betreffen unverzüglich mitzuteilen.

_____ Ort, Datum

_____ Unterschrift des Arbeitgebers

Name des Arbeitgebers _____

Name, Vorname des Arbeitnehmers _____ Kunden-Nr. AtG _____

C. Angaben zur Wiederbesetzung		
1.	<p>Name, Vorname _____</p> <p>Die Wiederbesetzung mit einem</p> <p><input type="checkbox"/> arbeitslos gemeldeten Arbeitnehmer</p> <p><input type="checkbox"/> Ausgebildeten</p> <p><input type="checkbox"/> Auszubildenden</p> <p><input type="checkbox"/> Alg II-Bezieher</p>	
2.	<p>Die Wiederbesetzung erfolgte mit einem arbeitslos gemeldeten Arbeitnehmer/ Alg II-Bezieher/ Ausgebildeten am _____</p> <p><input type="checkbox"/> auf dem freigemachten/freierwerdenden (Teil-)Arbeitsplatz.</p> <p><input type="checkbox"/> auf einem durch Umsetzung freigewordenen/freierwerdenden (Teil-)Arbeitsplatz, auf den Platz des Altersteilzeiter ist Herr/Frau _____ am _____ nachgerückt.</p> <p><input type="checkbox"/> im Funktionsbereich: _____ auf den Platz des Altersteilzeiter im Funktionsbereich: _____ ist Herr/Frau _____ am _____ nachgerückt.</p> <p><input type="checkbox"/> in einem Kleinunternehmen mit i.d.R. bis zu 50 Beschäftigten.</p> <p><input type="checkbox"/> in der eigenständigen Organisationseinheit _____ mit i.d.R. bis zu 50 Beschäftigten innerhalb eines Betriebs/Funktionsbereichs.</p>	
3.	<p>Die Wiederbesetzungspflicht wurde in einem Kleinunternehmen mit i.d.R. bis zu 50 Beschäftigten durch die versicherungspflichtige Beschäftigung eines Auszubildenden erfüllt.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Name des Arbeitgebers _____

Name, Vorname des Arbeitnehmers _____ Kunden-Nr. AtG _____

D. Berechnung der Erstattungsleistungen			
Basismonat (erster voller Abrechnungsmonat bei Vorliegen der Wiederbesetzung)			
a) Aufstockung zum Arbeitsentgelt			
		€	€
1.	Regelmäßiges Sozialversicherungspflichtiges Brutto-Arbeitsentgelt		
2.	Laufende 100%-Leistungen, die aufgrund arbeitsvertraglicher Regelung in die Aufstockung einbezogen werden		
3.	Regelmäßige verstetigte Zulagen (Berechnung aufgrund arbeitsvertraglicher Regelung)		
4.	Regelmäßige nicht verstetigte Zulagen (jeweils Durchschnittsbetrag der letzten 11 Monate zzgl. des Basismonats)	Art der Zulage :	
5.	Berücksichtigungsfähige unständige Zulagen (wenn Zahlung innerhalb der letzten 3 Monate zzgl. Basismonat, dann jeweils Durchschnittsbetrag der letzten 11 Monate zzgl. des Basismonats)	Art der Zulage :	
6.	Summe (Nr. 1 – 5) Regelarbeitsentgelt begrenzt auf die monatliche Beitragsbemessungsgrenze des SGB III		
7.	Erstattungsbetrag 20 v. H. des Regelarbeitsentgelts (Nr. 6)		

b) Aufstockung zur gesetzlichen Rentenversicherung			
8.	Regelarbeitsentgelt aus Zeile Nr. 6		
9.	Laufende 100%-Leistungen, die nicht in die Aufstockung zum Arbeitsentgelt einbezogen werden		
10.	Summe Regelarbeitsentgelt (Nr. 8 + 9)		
11.	80 v. H. des Regelarbeitsentgelts (Nr. 10) begrenzt auf den Unterschiedsbetrag zwischen 90 v. H. der monatlichen BBG und dem Regelarbeitsentgelt		
12.	Erstattungsbetrag (RV-%-Satz von Nr. 11)		

c) Monatlicher Erstattungsbetrag			
13.	Summe Nr. 7 + 12; im Altersteilzeit-Blockmodell (Summe Nr. 7 + 12) * 2		

**Wenn Leistungen im Blockmodell abgerechnet werden,
bitte Vordruck AtG 300.A beifügen!**